

**Vorlage****Nr.:****VO/2014/0855**Federführend:  
03 BeteiligungsverwaltungStatus: öffentlich  
Datum: 20.02.2014Beteiligt:  
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG

Verfasser: Vehlhaber, Siegfried

**Erhöhung der jährlichen Förderung des Technischen Landesmuseums  
durch die Hansestadt Wismar**

## Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	04.03.2014	Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	Vorberatung
Öffentlich	27.03.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag: Die Hansestadt Wismar fördert das Technische Landesmuseum mit einem jährlichen Betrag von bis zu 150.000,00 Euro.****Begründung:**

Die neue Ausstellung „phanTECHNIKUM“ wurde am 01.12.2012 in Betrieb genommen. Auf ca. 2.800 qm Ausstellungsfläche werden in einem eigens hierfür hergerichteten Gebäude historische technische Objekte präsentiert, die in die Themenbereiche Feuer, Wasser und Luft eingeteilt sind. Ergänzt werden sie von Experimentier- und Mitmach-Stationen, die die genannten Elemente und verschiedene Naturgesetze sowie technische Effekte für die Besucher erlebbar machen.

Für den Aufbau der Ausstellung „phanTECHNIKUM“ hat die TLM Betriebs GmbH seit ihrem ersten vollen Geschäftsjahr 2009 im Rahmen einer Projektförderung vom Ministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur des Landes M-V einen Förderbetrag in Höhe von 150.000 € erhalten. Dieser Zuschuss wurde von Seiten des Landes im Geschäftsjahr 2013 auf 175.000,00 Euro aufgestockt. Zusammen mit dem Zuschuss der Hansestadt Wismar in Höhe von 100.000 € ergab sich eine Gesamtförderung von 275.000 €. Trotz der ca. 47.000 Besucher und Einnahmen in Höhe von ca. 195.000 € konnte eine Kostendeckung nicht erreicht werden. Die TLM Betriebs GmbH wird das Geschäftsjahr 2013 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von 55.000 € abschließen.

Diese Entwicklung voraussehend wurden frühzeitig Gespräche mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geführt. Ziel war es, eine Förderung durch das Ministerium in Höhe von 400.000,00 Euro zu erreichen. Gemeinsam mit der Förderung der Hansestadt Wismar und den Einnahmen aus dem Besuch der Ausstellung wäre dann eine finanzielle Ausstattung gegeben, die neben der Absicherung der betriebswirtschaftlich notwendigen Aufwendungen auch eine Fortentwicklung und Erneuerung der Ausstellung garantieren würde.

Durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurde unserem Antrag nicht in voller Höhe stattgegeben. Das Ministerium stellte uns eine Förderung in Höhe von 250.000,00 € in Aussicht. Dieses verbunden mit der Forderung, dass die Hansestadt Wismar dauerhaft einen Finanzierungsanteil von 150.000,00 € für die Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH absichert. ( siehe Anlage Schreibendes Ministeriums vom 05.02.2014)

Die TLM Betriebs GmbH ist gemeinsam mit der Hansestadt Wismar bemüht, die zusätzlichen 50.000,00 € über das Einwerben von Sponsoring-Mitteln aufzubringen. Dazu wurden in den letzten Wochen Gespräche mit der Beteiligungsgesellschaften der HWI geführt. Derzeit gehen wir davon aus,

dass ca. 20.000,00 Euro an Sponsoring-Mitteln zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Demzufolge sieht der Haushaltsplan eine Aufstockung der mit Bürgerschaftsbeschluss 0362-30/07/I beschlossenen Zuwendung um 30.000,00 € auf 130.000,00 € vor.

Unter diesen Voraussetzungen ist der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2014 gesichert. Für das zweite Geschäftsjahr nach Ausstellungseröffnung wird mit einem Jahresergebnis von ca. 2.000,00 € gerechnet.

Für die Zukunft ist eine Erhöhung des Förderbetrages des Landes notwendig, um die laufenden Betriebs- und Personalkosten auch in Zukunft zu decken und die Ausstellung in einem qualitativ hochwertigen Zustand erhalten zu können. Dazu sind neben der Förderung der Hansestadt Wismar mit jährlich 150.000,00 € ab 2015 mindestens 350.000,00 € an Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern notwendig.

### **Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

### **1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr** Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62608.5412000	Aufwand in Höhe von	130.000,00 €

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62608.5412000	Auszahlung in Höhe von	130.000,00 €

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

### **2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre**

#### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62608.5412000	Aufwand in Höhe von	150.000,00 €

## Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62608.541200	Auszahlung in Höhe von	150.000,00 €

## Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

### **3. Investitionsprogramm**

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

### **4. Die Maßnahme ist:**

	neu
X	freiwillig
X	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

### **Anlage/n:**

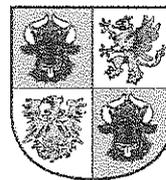
**Schreibendes Ministeriums vom 05.02.2014**

**Mail des Ministeriums vom 30.01.2014**

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

**Ministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern**



12. FEB. 2014 1080

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern  
D-19048 Schwerin

Technisches Landesmuseum  
Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige  
Betriebsgesellschaft mbH  
Geschäftsführung  
Zum Festplatz 8  
23966 Wismar

Bearbeitet von: Proft, Angelika  
Telefon: +49 385 588-7411  
E-Mail: A.Proft@bm.mv-regierung.de  
Az: VII 3551-01/004-2014/11  
Schwerin, den 5. Februar 2014

Kulturförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2014  
Ihr Antrag auf Projektförderung vom 4.11.2013, Änderungsantrag 30.01.2014  
Posteingang

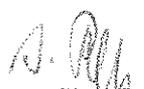
Sehr geehrter Herr Dr. Fanger,

hiermit bestätige ich den Eingang des o.g. Änderungsantrages auf eine  
Projektförderung mit Anschreiben vom 30.01.2014. Eine abschließende Bearbeitung ist  
leider nicht möglich, da die Unterlagen unvollständig sind. Daher bitte um  
Nachreichung folgender Unterlagen:

- Zusicherung der Hansestadt Wismar über einen dauerhaften Finanzierungsanteil  
von 150.000 Euro für das Phantechnikum
- Nachweis der sonstigen öffentlichen Zuwendung (BVA Bonn)
- Nachweis der Eigenmittel
- Untersetzung aller Ausgabepositionen (sowohl der Personal- als auch der  
Sachausgaben) im Finanzierungsplan.

Im Anschreiben vom 30.01.2014 weisen Sie darauf hin, dass der Antrag zur  
institutionellen Förderung noch nicht beschieden ist.  
Mit Schreiben der TLM Betriebs GmbH vom 30.11.2012 und Schreiben der Hansestadt  
Wismar vom 21.01.2013 wird formlos eine institutionelle Förderung ab dem  
Haushaltsjahr 2014 beantragt. Hierzu verweise ich auf die im Dezember 2013  
fernmündlich mit Herrn Mothes geführten Gespräche, in denen er Ihnen bereits  
mitgeteilt hat, dass eine institutionelle Förderung durch das Land Mecklenburg-  
Vorpommern abgelehnt wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Angelika Proft

Hausanschrift:  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und  
Kultur Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 124, D-19055 Schwerin

Postanschrift:  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und  
Kultur Mecklenburg-Vorpommern  
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0  
Telefax: +49 385 588-7082  
poststelle@bm.mv-regierung.de  
<http://www.bm.regierung-mv.de>

**Von:** Henrik Fanger  
**An:** Vehlhaber, Siegfried  
**Datum:** 20.02.2014 14:39  
**Betreff:** Wtrif: Phantechnikum

Zur Info.

Gruß

Henrik

>>> "Schumacher, Katerina" <[K.Schumacher@bm.mv-regierung.de](mailto:K.Schumacher@bm.mv-regierung.de)> 30.01.2014 10:26 >>>  
Sehr geehrter Herr Fanger,

Bezugnehmend auf unsere Telefonate in o.g. Angelegenheit übersende ich Ihnen hiermit die Hinweise für eine notwendige Erklärung der Hansestadt Wismar:

Die Hansestadt Wismar sichert dauerhaft einen Finanzierungsanteil von 150.000 Euro pro Jahr für die Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH zu. Sollten hierfür in Frage kommende Beiträge Dritter aus bisher nicht absehbaren Gründen entfallen, tritt die Hansestadt Wismar vollumfänglich in den Finanzierungsanteil von 150.000 Euro ein.

Der auf dieser Grundlage angepasste Kosten- und Finanzierungsplan wird nach Vorliegen im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geprüft.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Katerina Schumacher

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Werderstraße 124  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385 - 588 7430  
Fax: 0385 - 588 7087